

Medieninformation

34/2019
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana Roth

Durchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 6. März 2019

Anzahl der Unternehmensinsolvenzen in Sachsen weiter rückläufig

Insgesamt 812 Unternehmensinsolvenzverfahren wurden bei den Amtsgerichten Sachsens im Jahr 2018 gemeldet. Das waren 106 Verfahren bzw. 11,5 Prozent weniger als 2017. Die angemeldeten Forderungen der Gläubiger verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 32,4 Prozent auf 811,5 Millionen €. Das entsprach durchschnittlich 999 340 € je Verfahren. Der seit 2010 andauernde Abwärtstrend an Unternehmensinsolvenzen hält an. Über 79 Prozent der Verfahren wurden eröffnet, reichlich 20 Prozent wurden mangels Masse abgelehnt.

Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, waren fast 46 Prozent der betroffenen Unternehmen Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH). Der Anteil an den gemeldeten Forderungen betrug 37 Prozent (bzw. 300,6 Millionen €). Den höchsten Anteil an den gemeldeten Forderungen verzeichneten in diesem Jahr die GmbH & Co. KG mit 51,2 Prozent (bzw. 415,6 Millionen €), bei 3,7 Prozent der beantragten Verfahren. Weitere 47 Prozent der Insolvenzen wurden von Einzelunternehmen registriert, nur 0,1 Prozent von Aktiengesellschaften (AG, KGaA).

Im Wirtschaftsbereich Baugewerbe wurden die meisten Verfahren gemeldet (144 bzw. 17,7 Prozent), gefolgt von den Bereichen Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (134 bzw. 16,5 Prozent) sowie dem Gastgewerbe (93 Verfahren bzw. 11,5 Prozent) und der Erbringung von sonstigen wirtschaftliche Dienstleistungen (92 bzw. 11,3 Prozent).

Rund 53 Prozent der insolventen Unternehmen (432) waren weniger als acht Jahre¹⁾ wirtschaftlich tätig, darunter 237 Unternehmen weniger als vier Jahre. Der Anteil der Gläubigerforderungen der Gruppe „unter acht Jahre“ lag bei 12,8 Prozent.

1) einschließlich unbekannt

Auskunft erteilt: Petra Kothe, Tel.: 03578 33-3331

Daten sind für das Land Sachsen sowie für Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen:

Statistischer Bericht: [D III 1 – vj 4/18](#)

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdiens
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-Mail
unter

www.stla.sachsen.de/kontakt.htm

Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/ds.htm

Beantragte Insolvenzverfahren in Sachsen 2017 und 2018 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr in %	Unternehmen		Veränderung zum Vorjahr in %	Übrige Schuldner		Veränderung zum Vorjahr in %
	2017	2018		2017	2018		2017	2018	
Insgesamt¹⁾	5 400	5 590	3,5	918	812	-11,5	4 482	4 778	6,6
darunter									
Kreisfreie Städte	2 331	2 466	5,8	402	370	-8,0	1 929	2 096	8,7
Landkreise	3 046	3 110	2,1	499	435	-12,8	2 547	2 675	5,0
Art des Verfahrens									
eröffnet	4 630	4 630	-	732	644	-12,0	3 898	3 986	2,3
mangels Masse abgewiesen	755	940	24,5	186	168	-9,7	569	772	35,7
Schuldenbereinigungsplan	15	20	33,3	x	x	x	15	20	33,3
Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	1 507,8	1 111,1	-26,3	1 201,2	811,5	-32,4	306,6	299,6	-2,3

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Unternehmensinsolvenzverfahren in Sachsen 2017 und 2018 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen
